

Gemäß Abschnitt 5 §33 der DTK-Ausstellungs- und –Zuchtschauordnung (gültig ab 30.07.11)

Regeln des Wettbewerbs „Champion of Champions DTK“ um den Champion-Pokal

Der Wettbewerb „Champion of Champions DTK“ ist eine vereinsinterne Veranstaltung des Deutschen Teckelklub 1888 e.V. und unterliegt nicht dem Ausstellungsreglement der FCI und der VDH-Ausstellungsordnung.

Der Wettbewerb wird jährlich einmal vom Deutschen Teckelklub 1888 e.V. (DTK) durchgeführt und sollte möglichst am Tag vor der Klubsieger-Ausstellung in einem feierlichen Rahmen stattfinden. Der DTK kann die Ausrichtung der Veranstaltung einem Landesverband oder einer Gruppe/Sektion übertragen. Die Ausschreibung erfolgt - entsprechend den üblichen Regelungen - ausschließlich im Mitteilungsblatt „Der Dachshund“.

Die Meldungen erfolgen ausschließlich an den Schauleiter des Wettbewerbs, der einen Katalog zu erstellen hat. Der Meldeschluss wird vom Schauleiter bestimmt. Die Nennungsgebühr wird vom DTK in der Sitzung des Erweiterten Vorstandes festgelegt. Sie beträgt zur Zeit 25,00 € pro Teckel, die für die Show und das Rahmenprogramm verwendet werden.

Jeder Meldung ist die Kopie der Vor- und Rückseite der Ahnentafel des gemeldeten Teckels beizulegen.

Gemeldet werden dürfen nur Teckel, die in das Hauptzuchtbuch des DTK eingetragen sind und entsprechend ihrer bisherigen Ausstellungserfolge mindestens

In der Altersklasse von 9-24 Monaten einen Titel „Jugendchampion“

In der Altersklasse ab 15 Monaten die Berechtigung zum Start in der Championklasse auf einer Ausstellung des DTK

In der Altersklasse ab 8 Jahren einen Titel „Veteranen-Champion“

errungen haben.

Ein Teckel, der in der Altersklasse von 9 - 24 Monaten bereits den Titel „Jugend-Champion of Champions DTK“ errungen hat, ist von weiteren Wettbewerben in dieser Altersklasse ausgeschlossen.

Ein Teckel, der in der Altersklasse ab 15 Monaten bereits den Titel „Champion of Champions DTK“ errungen hat, ist von weiteren Wettbewerben in dieser Altersklasse ausgeschlossen.

Ein Teckel, der in der Altersklasse ab 8 Jahren bereits den Titel „Veteranen-Champion of Champions DTK“ errungen hat, ist von weiteren Wettbewerben ausgeschlossen.

Teckel, die im Zuchtbuch mit einer „B“-Nummer geführt werden, können am Wettbewerb teilnehmen, sofern sie mindestens einen errungenen Deutschen Championtitel oder einen WUT-Championtitel entsprechend der vorstehenden Kriterien bei Meldungen in der Jugend- Erwachsenen- oder Veteranenklasse nachweisen können.

Die Teckel werden jeweils von 3 Spezial-Zuchtrichtern des DTK bewertet. Wird die Veranstaltung vom DTK am Tage vor der Klubsieger-Ausstellung durchgeführt, so wird unter den anwesenden, zur Klubsieger-Ausstellung eingeladenen Richtern im Losverfahren vor der Veranstaltung ausgelost, wer eines der drei Richterämter übernimmt. Wird die Veranstaltung einem Landesverband oder einer Gruppe/Sektion übertragen, sind drei Spezial-Zuchtrichter erforderlich, wovon zwei aus einem anderen Landesverband eingeladen werden müssen.

Vor Beginn des Wettbewerbs werden alle gemeldeten Teckel unter Aufsicht mindestens eines Zuchtrichters gewogen und gemessen. Außerdem wird die übliche Tischkontrolle von einem der Zuchtrichter durchgeführt. Teckel, die nicht den korrekten Brustumfang (einschl. der zugelassenen Toleranz von 2 cm) haben und alle Teckel, die das nach Standard zulässige Gewicht überschreiten, sowie Teckel mit ausschließenden Fehlern scheidet sofort aus dem Wettbewerb aus.

Vorrunde:

In der Vorrunde werden die Zuchtrichter unabhängig voneinander jeden Teckel platzieren. Die Platzierung erfolgt geheim. Dazu werden die Teckel in der Reihenfolge, wie nachfolgend aufgeführt, im Ring vorgeführt,

und zwar jede Rasse für sich allein, Rüden und Hündinnen getrennt. Der Hundeführer hat sichtbar eine Nummer zu tragen, entsprechend der Ausstellungsordnung des VDH.

Reihenfolge

I)

Jugendklasse von 9 - 24 Monaten

Kurzhaar-Kt Rüden
Kurzhaar-Kt Hündinnen

Kurzhaar-Zw Rüden
Kurzhaar-Zw Hündinnen

Kurzhaar Rüden
Kurzhaar Hündinnen

Rauhhaar-Kt Rüden
Rauhhaar-Kt Hündinnen

Rauhhaar-Zw Rüden
Rauhhaar-Zw Hündinnen

Rauhhaar Rüden
Rauhhaar Hündinnen

Langhaar-Kt Rüden
Langhaar-Kt Hündinnen

Langhaar-Zw Rüden
Langhaar-Zw Hündinnen

Langhaar Rüden
Langhaar Hündinnen

II)

Erwachsenenklasse ab 15 Monaten

Kurzhaar-Kt Rüden
Kurzhaar-Kt Hündinnen

Kurzhaar-Zw Rüden
Kurzhaar-Zw Hündinnen

Kurzhaar Rüden
Kurzhaar Hündinnen

Rauhhaar-Kt Rüden
Rauhhaar-Kt Hündinnen

Rauhhaar-Zw Rüden
Rauhhaar-Zw Hündinnen

Rauhhaar Rüden
Rauhhaar Hündinnen

Langhaar-Kt Rüden
Langhaar-Kt Hündinnen

Langhaar-Zw Rüden
Langhaar-Zw Hündinnen

Langhaar Rüden
Langhaar Hündinnen

III).

Veteranenklasse ab 8 Jahren

Kurzhaar-Kt Rüden
Kurzhaar-Kt Hündinnen

Kurzhaar-Zw Rüden
Kurzhaar-Zw Hündinnen

Kurzhaar Rüden
Kurzhaar Hündinnen

Rauhhaar-Kt Rüden
Rauhhaar-Kt Hündinnen

Rauhhaar-Zw Rüden
Rauhhaar-Zw Hündinnen

Rauhhaar Rüden
Rauhhaar Hündinnen

Langhaar-Kt Rüden
Langhaar-Kt Hündinnen

Langhaar-Zw Rüden
Langhaar-Zw Hündinnen

Langhaar Rüden
Langhaar Hündinnen

Eine weitere Unterscheidung der einzelnen Klassen (z.B. Siegerklasse/Gebrauchshundeklasse usw.) ist nicht vorgesehen.

Die Vorrunde ist beendet, wenn alle Zuchtrichter die jeweils gemeldeten Teckel der einzelnen Altersklassen platziert haben.

Die Ergebnisse werden ausschließlich an den Schauleiter weitergegeben. Danach werden die einzelnen Platzziffern für die Hunde addiert und die vier Teckel jeder Rasse und Altersklasse (jeweils 2 Rüden und 2 Hündinnen), die die niedrigsten Platzziffernsummen haben, schreiten in die Zwischenrunde fort.

Besteht eine Klasse aus nicht mehr als 2 Hunden, so schreiten diese zunächst fort und können an der Zwischenrunde teilnehmen. Besteht eine Klasse aus nur einem Hund, so entfällt für diese Klasse die Zwischenrunde, der Teckel schreitet ohne Zwischenrunde sofort in die Endrunde fort.

Die Hunde, die die Zwischenrunde erreicht haben, werden vom Schauleiter aufgerufen und vorgestellt, ohne dass dabei Namen des Hundes, des Züchters und des Besitzers genannt werden. Hier ist die Reihenfolge, wie oben angegeben, einzuhalten.

Zwischenrunde:

In der Zwischenrunde werden die Zuchtrichter unabhängig voneinander die jeweiligen beiden Teckel je Rasse und Altersgruppe platzieren. Die Platzierung erfolgt geheim. Dazu werden die Teckel in der Reihenfolge, wie in der Vorrunde, in den Ring geführt, jede Rasse für sich allein, Rüden und Hündinnen getrennt.

Sind alle Teckel in der Zwischenrunde platziert, werden die Ergebnisse dem Schauleiter übergeben, der die Platzziffern addiert. Jeweils der Teckel mit der niedrigsten Platzziffernsumme schreitet in die Endrunde fort.

Die Endrunde können somit höchstens 18 Teckel (je ein Rüde und eine Hündin) je Altersklasse erreichen.

Die Ergebnisse werden vom Schauleiter bekannt gegeben.

Die Hunde, die die Endrunde erreicht haben, werden vom Schauleiter aufgerufen und vorgestellt, und zwar erneut ohne dass dabei Namen des Hundes, des Züchters und des Besitzers genannt werden. Auch hier ist die vorgegebene Reihenfolge einzuhalten.

Endrunde:

In der Endrunde wird nun jeweils ein Rüde mit einer Hündin derselben Rasse einer Altersgruppe konkurrieren.

Dazu werden die Rüden und die Hündinnen auf Teppichen unterschiedlicher Farbe vorgestellt.

Die Ausscheidung erfolgt nun in einem sog. „ko-System“. Die Zuchtrichter bewerten und platzieren in der Endrunde jeweils einzeln und unabhängig voneinander. Sie notieren die jeweilige Teppichfarbe, auf der nach ihrer Meinung der Sieger steht, auf einem Zettel. Will einer der Zuchtrichter keinem der beiden Endrundenteilnehmer den Titel „Champion of Champions“ zuerkennen, wird er keine Farbe auf dem Zettel notieren, sondern einen leeren Zettel abgeben. Die Zettel werden vom Schauleiter eingesammelt. Der Teckel, dem mindestens 2 gleiche Farben zugeschrieben wurden, erhält den Titel entsprechend seiner Altersklasse, für die Altersklasse von 9 - 24 Monaten **„Jugend-Champion of Champions DTK“** für die Altersklasse ab 15 Monaten **„Champion of Champions DTK“** für die Altersklasse ab 8 Jahren **„Veteranen-Champion of Champions DTK“**.

Die Titel sind in das Zuchtbuch des DTK aufzunehmen.

Alle Teckel, die an dem Wettbewerb teilnehmen, erhalten eine Urkunde.

Die Teckel, die den Titel „Jugend-Champion of Champions DTK“, „Champion of Champions DTK“ oder „Veteranen-Champion of Champions DTK“ errungen haben, erhalten zusätzlich eine Schmuckschleife.

Die bis zu 27 Teckel, die einen der „Champion of Champions DTK“-Titel errungen haben (bis zu 9 Jugend-Champions of Champions DTK, bis zu 9 Champions of Champions DTK und bis zu 9 Veteranen-Champions of Champions DTK), nehmen an dem abschließenden Wettbewerb „Best in Show“ teil. Die drei Spezial-

Zuchtrichter für Teckel wählen gemeinsam die drei besten Teckel aus und platzieren diese auf BiS 1, BiS 2 und BiS 3. Die drei ausgewählten Teckel erhalten einen Pokal, der vom DTK gestiftet wird.

Zuschauerbeteiligung:

Die Zuschauer können sich an dem Wettbewerb um den Best in Show bis zum Ende der Zwischenrunde beteiligen. Dazu werden vom Veranstalter Zettel oder Karten ausgegeben. Die Zuschauer können die Katalognummer ihres Favoriten, von dem sie meinen, er werde Gewinner der Best in Show-Konkurrenz, auf den Zettel schreiben sowie ihren Namen. Jeder Zuschauer darf nur eine Nennung abgeben. Vor Beginn der Endrunde sind die Zettel/Karten beim Veranstalter abzugeben. Einem gesonderten Gremium, bestehend aus mindestens 2 Personen, werden die Zettel/Karten mit Beginn der Endrunde übergeben, die sie sortieren. Sofern die angegebene Katalognummer mit dem Titelgewinner „BiS 1“ übereinstimmt, wird der oder werden die entsprechenden Zettel/Karten in ein Behältnis gelegt. Am Ende der Veranstaltung wird aus den richtigen Vorhersagen ein Gewinner ausgelost. Der Gewinner erhält einen Überraschungspreis.